

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Manuela Schmidt (LINKE)**

vom 1. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2026)

zum Thema:

**Otto-Nagel-Haus am Märkischen Ufer – wird der Künstler ad acta gelegt?**

und **Antwort** vom 25. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. August 2026)

Frau Abgeordnete Dr. Manuela Schmidt (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 26851

vom 01.08.2026

über **Otto-Nagel-Haus am Märkischen Ufer - wird der Künstler ad acta gelegt?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen, und bat daher u.a. die Berliner Landesmuseen um Stellungnahmen, die in die Beantwortung eingeflossen sind. In den Antworten sind die Stellungnahmen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Stiftung Berlinische Galerie, Stiftung Bröhan-Museum, Stiftung Stadtmuseum Berlin sowie der Akademie der Künste wiedergegeben.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Im Juli 1973 wurde nach einer Restaurierung das Haus am Märkischen Ufer 16 für eine museale Nutzung als Otto-Nagel-Haus eröffnete und widmete sich bis zur Schließung im Jahr 1995 dem Leben, Werk und Wirken des Künstlers und langjährigen Präsidenten der Akademie der Künste im Ostteil Berlins. Ab 1995 war das Bildarchiv der Stiftung Preußischer Kulturbesitz untergebracht, wurde aber zum 30. Juni 2026 geschlossen.

1. Was passiert mit dem Schriftzug des einstigen Otto-Nagel-Museums, der bis dato an der Fassade des Hauses blieb?
2. Sollte geplant sein, den Schriftzug zu entfernen, wohin würde er das verbracht?

Zu 1. und 2.:

Der Schriftzug ist über die Tür am Glas eingelassen und gehört zum Gebäude, das unter Denkmalschutz steht. Daher wird er am Haus verbleiben.

3. Über 500 Werke des Künstlers Otto Nagel befinden sich in den Depots der Berliner Museen und der Akademie der Künste. Wie wurden und werden diese Werke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht (bitte aufschlüsseln für die Jahre seit Schließung des Otto-Nagel-Hauses im Jahr 1995)?

Zu 3.:

Aus Sicht des Senats ist nicht belegbar, dass über 500 Werke Otto Nagels in den Depots der Berliner Museen und der Akademie der Künste (AdK) aufbewahrt werden. In Berliner Museen sowie der AdK befinden sich die folgenden Werke:

In der Sammlung der Stiftung Bröhan-Museum zwei Werke von Otto Nagel (Lithografie und Gemälde); in den folgenden Ausstellungen bzw. Publikationen wurden die Werke von Otto Nagel öffentlich gezeigt:

- 17.10.2025 - 22.02.2026 Havelluft und Großstadtlichter. Stadt und Land in der Malerei der Berliner Secession
- 22.03.2018 - 17.06.2018 Berliner Realismus; Plakatmotiv

Im Bestand der Stiftung Berlinische Galerie sind insgesamt vier Arbeiten von Otto Nagel. In den folgenden Ausstellungen bzw. Publikationen wurden die Werke von Otto Nagel öffentlich gezeigt:

- 03.09.1995 - 07.01.1996 Berlin-Moskau/Moskau-Berlin, Berlin
- 01.03.1996 - 01.07.1996 Berlin-Moskau/Moskau-Berlin, Puschkin-Museum Moskau
- 19.07.2007 - 07.01.2008 Grafik im Licht, Berlinische Galerie
- Neupräsentation 2015-19 Kunst in Berlin 1880-1980, Berlinische Galerie

Otto Nagel ist in der Sammlung der Stiftung Stadtmuseum Berlin mit 19 Gemälden und fünf Grafiken vertreten; zudem gibt es zwei Glasobjekte. Da Otto Nagel noch in der Verwertungsgesellschaft (VG) Bild-Kunst gelistet ist, werden die Werke aufgrund fehlender Online-Lizenz nicht online gezeigt.

- Publikation: Frommhold, E.: Nagel, Otto. In: Neue Deutsche Biographie (NDB). Band 18, Duncker & Humblot, Berlin 1997, S. 711 f.
- Publikation: Stiftung Stadtmuseum Berlin: Gemälde - 2. Verzeichnis des Bestandes vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945, bearb. von Dominik Bartmann, Berlin 2004, Kat.-Nr. 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 358, 359, 360, 361, 362, 363.
- Publikation: Barth, Bernd-Rainer: Nagel, Otto. In: Wer war wer in der DDR? 5. Ausgabe. Band 2, Ch. Links, Berlin 2010, ISBN 978-3-86153-561-4.
- 17.10.1998 - 31.01.1999 Figur in Zeiten der Abstraktion, Kunsthalle Mannheim
- 2000 Bilder von Kindern, Sammlung Kindheit und Jugend, Stadtmuseum Berlin

- 09.01. – 10.03.2003 (verlängert bis 28.04.2003) Otto Nagel: Berliner Bilder – Berlin im Bilde. Eine Werkauswahl zu Ehren der Künstlerfreundschaft mit Käthe Kollwitz, Käthe-Kollwitz-Museum
- April 2004 Interimsausstellung, Nikolaikirche
- 05.12.2004 – 28.03.2005 Felix Nussbaum – Zeit im Blick, Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück
- Juli 2005 Ersatzbild für Lotte Laserstein im Märkischen Museum anlässlich einer Ausleihe des Laserstein-Bildes nach Stockholm
- Januar – April 2006 Berlin im Bild, Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank
- 14.04. – 30.07.2006 Modern Time. Work, machineries and automation in the Arts of 1900, Palazzo Ducale, Genua
- 23.05.-06.09.2009 German Art during the Cold War 1945 – 1989 Nationalmuseum Nürnberg;
- 03.10.2009-03.01.2010 German Art during the Cold War 1945 – 1989 Deutsches Historisches Museum Berlin
- 18.10.2012-15.02.2013 Abschied von Ikarus – Bildwelten in der DDR – neu gesehen, Klassik Stiftung Weimar / Neues Museum Weimar
- 04.09.2015 – 31.01.2016 Tanz auf dem Vulkan, Ephraim-Palais
- 26.06.-15.10.2017 Käthe Kollwitz und ihre Freunde, Käthe-Kollwitz-Museum
- 23.02. bis 26.08.2018 (verlängert bis 28.10.2018) Die Schönheit der großen Stadt, Ephraim-Palais
- 20.05.-14.08.2020 Menschenbilder, Schloss Biesdorf (kam pandemiebedingt nicht zustande)
- 06.03.2024 Präsentation der grafischen Sammlung (Online-Format) Auf Papier – Wohnen in Berlin, Ephraim-Palais
- 21.03.-26.07.2026 Sehstücke – Seeblicke, Museum der Havelländischen Malerkolonie

Die AdK verwahrt neben dem schriftlichen Nachlass von Otto Nagel in ihrer Kunstsammlung auch eine bedeutende Sammlung von Gemälden, Zeichnung und Druckgrafien des Malers auf. Neben eigenen Präsentationen und Kooperationen mit anderen Häusern macht die AdK Otto Nagels Werk durch Leihgaben an Berliner, nationale und internationale Ausstellungen zugänglich. Der schriftliche und bildkünstlerische Nachlass von Otto Nagel ist in den Lesesälen von Archiv und Kunstsammlung einsehbar.

- 09.10.1994 – 29.01.1995 Neue Sachlichkeit – Bilder auf der Suche nach der Wirklichkeit, Kunsthalle Mannheim
- 02.10.1996 – 24.11.1996 und 12.01.1997 – 23.02.1997 Gute Partien in Zeichnung und Kolorit – 300 Jahre Kunstsammlung, Käthe-Kollwitz-Museum, Köln in Kooperation mit der Akademie der Künste
- 03.03.1998 – 10.04.1998 Der Jahrhundertschnitt, Galerie Zunge
- 30.09.1997 – 02.11.1997 Otto Nagel. Werke aus der Biesdorfer Zeit, Heimatmuseum Marzahn

- 27.03.2008 - 07.09.2008 Otto Nagel. Berliner Stadtlandschaften, Portraits und Dokumente, Mitte-Museum in Kooperation mit der Akademie der Künste
- 27.04.2010 - 30.06.2010 Otto Nagel - Berliner Bilder, Kollwitz-Museum
- 20.05.2012 - 01.07.2012 Otto Nagel. Orte - Menschen, Akademie der Künste im Schloss Biesdorf
- 01.06.2013 - 15.09.2013 Tanz auf dem Vulkan. Kunst und Leben in der Weimarer Republik, Schirn Kunsthalle Frankfurt
- 25.06.2017 - 15.10.2017 Käthe Kollwitz und ihre Freunde, Kollwitz-Museum
- 27.10.2017 - 25.02.2018 Glanz und Elend in der Weimarer Republik, Schirn Kunsthalle Frankfurt
- 17.06.2021 - 19.09.2021 Arbeit am Gedächtnis, Akademie der Künste
- 21.10.2022 - 02.04.2023 Otto Nagel. Menschensucher und Sozialist, Museum Eberswalde in Kooperation mit der Akademie der Künste
- 29.10.2022 - 22.01.2023 Spurensicherung. Die Geschichte(n) hinter den Werken, Akademie der Künste
- 22.10.2022 - 19.02.2023 Zerrissene Moderne. Die Basler Ankäufe Entartete Kunst, Kunstmuseum Basel
- 04.10.2023 - 17.10.2025 Kabinettausstellung „Otto Nagel in Eberswalde“, Museum Eberswalder in Kooperation mit der Akademie der Künste
- 22.11.2024 - 09.03.2025 Neue Sachlichkeit, Kunsthalle Mannheim
- 25.02.2024 - 30.06.2024 Kunst - Fälschung - Wissen „Aus dem Fälschen das Richtige lernen“, Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg
- 13.11.2025 - 12.04.2026 Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma, LVR-Landesmuseum Bonn

4. Gibt es Bestrebungen, ein Interesse und Ermessenspielraum, das Otto-Nagel-Haus wieder zu beleben, zum Beispiel, indem dort die deponierten Werke des Künstlers der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?

Zu 4.:

Nein. Das Otto-Nagel-Haus wird weiterhin von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz genutzt. Bis zum Jahresende 2026 soll das stiftungseigene Institut für Museumsforschung dort einziehen.

Berlin, den 25.08.2026

In Vertretung

Cerstin Richter-Kotowski

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt